



**MITTELSTÄNDISCHE  
BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

# GESCHÄFTSBERICHT 2020

**Zahlen, Fakten und Bilanz**

**Besser mit uns!**





---

# INHALT

Kurzübersicht	4
Gesellschafter	5
Aufsichtsrat	6
Beteiligungsausschuss	8
Lagebericht	10
Bericht des Aufsichtsrates	17
Jahresabschluss 2020	18
Bilanz	
Gewinn- und Verlustrechnung	
Entwicklung des Anlagevermögens	
Anhang	24
Impressum	27

# KURZÜBERSICHT

<b>Gründung</b>	23.03.1993 in Schwerin	
<b>Eintragung im Handelsregister</b>	08.11.1993	
<b>Amtsgericht Schwerin</b>	HRB 3243	
<b>Stammkapital</b>	EUR	8,0 Mio.
<b>Bewilligte Beteiligungen 2020</b>	EUR	16,1 Mio.
davon im: <i>Mikromezzaninfonds</i>	EUR	0,4 Mio.
<i>Innovationsfonds</i>	EUR	4,4 Mio.
<b>Portfoliobestand per 31.12.2020</b>	EUR	48,1 Mio.
davon in: <i>Mikromezzaninfonds</i>	EUR	5,0 Mio.
<i>Innovationsfonds</i>	EUR	13,3 Mio.
<b>Gesellschaftergruppen</b>	Kreditinstitute Versicherungen Industrie- und Handelskammern Handwerkskammern	
<b>Organe</b>	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Beteiligungsausschuss Geschäftsführung	

---

# GESELLSCHAFTER

NORD/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover	26,0 %
Commerzbank AG, Frankfurt/Main	18,4 %
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt/Main	16,0 %
UniCredit Bank AG, München	15,4 %
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main	9,7 %
OstseeSparkasse Rostock, Rostock	5,0 %
Provinzial Nord Brandkasse Beteiligungsgesellschaft mbH, Kiel	5,0 %
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, Rostock und Neubrandenburg	1,0 %
VR Bank Mecklenburg eG, Schwerin	1,0 %
Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG, Rostock	0,5 %
Handwerkskammer Schwerin	0,5 %
Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern	0,5 %
Industrie- und Handelskammer zu Rostock	0,5 %
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin	0,5 %

# DEM AUFSICHTSRAT GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN: BIS 28.05.2020

**Ramon Teller**

– Vorsitzender –

Direktor

Leitung Unternehmerkunden

Commerzbank AG

Privat- und Unternehmerkunden

Niederlassung Rostock

Handwerkskammer Schwerin

N. N.

**Thomas Kühl**

Landesdirektor

Provinzial Nord Brandkasse AG

Landesdirektion Mecklenburg-Vorpommern

**Siegbert Eisenach**

– stellvertretender Vorsitzender –

Hauptgeschäftsführer

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

**Karsten Pannwitt**

Vorstandsmitglied

OstseeSparkasse Rostock

**Ira Bartels**

Abteilungsleiterin

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

**Berit Zimmermann**

Bankdirektorin

NORD/LB Norddeutsche Landesbank

Girozentrale

**Lutz Brösicke**

Leiter Firmenkunden

Marktgebiet Mecklenburg-Vorpommern

Deutsche Bank AG

**Sönke Hagel**

Direktor

Firmenkundenbetreuer

HypoVereinsbank – Member of UniCredit

Unternehmer Bank

UniCredit Bank AG

---

# DEM AUFSICHTSRAT GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN: AB 28.05.2020

**Ramon Teller**

– Vorsitzender –

Direktor  
Leitung Unternehmerkunden  
Commerzbank AG  
Privat- und Unternehmerkunden  
Niederlassung Rostock

**Siegbert Eisenach**

– stellvertretender Vorsitzender –

Hauptgeschäftsführer  
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

**Lutz Brösicke**

Leiter Firmenkunden  
Marktgebiet Mecklenburg-Vorpommern  
Deutsche Bank AG

**Heinz-Rüdiger Grahn**

Leiter Firmenkunden Mecklenburg-Vorpommern  
HypoVereinsbank – Member of UniCredit  
Unternehmer Bank  
UniCredit Bank AG

**Dr. Gunnar Pohl**

Hauptgeschäftsführer  
Handwerkskammer Schwerin

**Sabrina Seifert**

stellvertretende Abteilungsdirektorin  
DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
bis 31.08.2020

**Karsten Prautzsch**

Senior-Kundenbetreuer  
DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
ab 17.09.2020

**Thomas Kühl**

Landesdirektor  
Provinzial Nord Brandkasse AG  
Landesdirektion Mecklenburg-Vorpommern

**Karsten Pannwitt**

Vorstandsmitglied  
OstseeSparkasse Rostock

**Berit Zimmermann**

Bankdirektorin  
NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale

# DEM BETEILIGUNGSAUSSCHUSS GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN: BIS 06.06.2020

## Ordentliche Mitglieder

### **Fred Schneider †**

– **Vorsitzender** –

Fachbereichsleiter Existenzgründung und  
Unternehmensförderung  
Industrie- und Handelskammer zu Rostock

### **Frank Mrosek**

Gruppenleiter

Geschäftskunden-Beratungszentrum  
Rostock, Schwerin, Wismar  
Commerzbank AG

### **Christin Streuer**

Firmenkundenbetreuerin

NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale  
bis 31.03.2020

### **Doreen Backhaus**

Direktorin Firmenkunden Mecklenburg-Vorpommern

HypoVereinsbank – Member of UniCredit  
Unternehmer Bank  
UniCredit Bank AG

### **Marco Seidel**

Vorstand

VR Bank Mecklenburg eG

### **Björn Mauch**

Mitglied des Vorstandes

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

## Stellvertretende Mitglieder

### **Andreas Weber**

Technischer Berater

Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung  
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern

### **Lutz Locke**

– **stellvertretender Vorsitzender** –

Teamleiter

Unternehmens- und Immobilienfinanzierung  
Deutsche Bank AG  
Unternehmensbank  
Marktgebiet Mecklenburg-Vorpommern

### **Sylvia Dettmann**

Bankprokuristin

NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale

### **Michael Poschmann**

Firmenkundenbetreuer

Mecklenburg-Vorpommern  
HypoVereinsbank – Member of UniCredit  
Unternehmer Bank  
UniCredit Bank AG

### **Axel Neubert**

Vorstand

Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG

**N. N.**

---

# DEM BETEILIGUNGSAUSSCHUSS GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN: AB 06.06.2020

## Ordentliche Mitglieder

### **Fred Schneider**

– **Vorsitzender** –

Fachbereichsleiter Existenzgründung und  
Unternehmensförderung  
Industrie- und Handelskammer zu Rostock  
bis 12.08.2020 †

### **Lutz Locke**

– **stellvertretender Vorsitzender** –

Teamleiter  
Unternehmens- und Immobilienfinanzierung  
Deutsche Bank AG  
Unternehmensbank  
Marktgebiet Mecklenburg-Vorpommern

### **Björn Mauch**

Mitglied des Vorstands  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

### **Jens Reimann**

Firmenkundenbetreuer  
NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale

### **Marco Seidel**

Vorstand  
VR Bank Mecklenburg eG

### **Frank Zander**

Direktor  
Firmenkundenbetreuer  
Niederlassung Brandenburg/Mecklenburg-  
Vorpommern  
Commerzbank AG

## Stellvertretende Mitglieder

### **Andreas Weber**

Technischer Berater  
Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung  
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern

### **Doreen Backhaus**

Direktorin Firmenkunden Mecklenburg-Vorpommern  
HypoVereinsbank – Member of UniCredit  
Unternehmer Bank  
UniCredit Bank AG

**N.N.**

### **Sylvia Dettmann**

Bankprokuristin  
NORD/LB Norddeutsche Landesbank  
Girozentrale

### **Chris Wallbaum**

Vorstand  
Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG  
ab 15.10.2020

### **Christiane Walter**

Standortleiterin Rostock  
Commerzbank AG

# LAGEBERICHT

## Rahmenbedingungen

### Aufgaben und Ziele

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (MBMV) ist eine 1993 gegründete private Selbsthilfeeinrichtung der Wirtschaft zur Förderung mittelständischer gewerblicher Unternehmen. Aufgabe der MBMV ist es, kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Nachrangkapital in Form von stillen Beteiligungen und Eigenkapital in Form von offenen Beteiligungen zur Verfügung zu stellen.

Damit wird es im Zusammenwirken mit den Hausbanken möglich, den Unternehmen eine gesunde Finanzierungsstruktur zu verschaffen, die für einen Aufbau sowie eine Festigung der Unternehmensexistenz notwendig ist. Stille Beteiligungen können in einer Größenordnung bis maximal EUR 2,5 Mio. und einer Laufzeit bis zu zehn Jahren übernommen werden.

Existenzgründer sowie kleine und junge Unternehmen finden nur schwer Geldgeber, weil sie häufig über zu wenig Eigenkapital verfügen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zur Unterstützung dieser Unternehmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Sondervermögen des Europäischen Wiederaufbauprogramms (ERP) die Mikromezzanifonds-Deutschland I und II aufgelegt. Verwaltet werden die Fonds von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank. Die Antragstellung erfolgt über die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft in dem Bundesland, in dem die Investition vorgenommen wird. In Mecklenburg-Vorpommern erfolgt die Antragstellung über die MBMV. Die Mikromezzanifinanzierung trägt zur Verstärkung der wirtschaftlichen Eigenkapitalbasis mit maximal TEUR 50 ohne ESF-Zielgruppenmerkmal bei. Bei ESF-Zielgruppen-Unternehmen höchstens TEUR 150. Durch das zugeführte Kapital kann das Rating unter anderem verbessert und neuer Kreditpielraum geschaffen werden.

Innovative und technologieorientierte Unternehmen stehen bei der Finanzierung ihrer Vorhaben zumeist vor besonderen Herausforderungen. Für die Realisierung des Vorhabens ist insbesondere der richtige Finanzierungsmix ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die MBMV bietet mit den Innovationsprogrammen MBMV innoSTARTup und MBMV innoPRO spezielle Finanzierungshilfen für Unternehmen aus dem Bereich Innovation und Technologie an. Diese Spezialprogramme orientieren sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen und Anforderungen bei der Vorhabensfinanzierung. Mit dem Programm MBMV innoSTARTup können bewährte Finanzierungen von Innovationen im Bereich der Forschung und Entwicklung weitergeführt werden. Gefördert werden kleinste, kleine und mittlere Unternehmen und auch Existenzgründungen. Neben den Fördermöglichkeiten für Investitionen und Betriebsmittel können auch Beteiligungen für digitale Geschäftsmodelle vergeben werden. Das Programm MBMV innoSTARTup wurde in Kooperation mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern ins Leben gerufen und speist sich unter anderem aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE V). Mit MBMV innoPRO können Maßnahmen finanziert werden, die zur Durchdringung des Marktes, dem Produktions- und Vertriebsaufbau sowie der Unternehmenskonsolidierung beitragen.

Im Hinblick auf die globale Corona-Pandemie und der damit verbundenen wirtschaftlichen Unsicherheit hat die Bundesregierung verschiedene Maßnahmen ergriffen, um vor allem kleine und mittelständische Unternehmen zu stabilisieren. Neben zusätzlichen Hilfen über die Rückgarantiekunden der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, hat der Bund der KfW die Aufgabe zugewiesen, Globaldarlehen für Eigenkapital- und eigenkapitalähnliche Finanzierungen bei Startups und kleinen mittelständischen Unternehmen auszureichen. Diesbezüglich wurde das Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 ins Leben gerufen.

---

## Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Corona-Pandemie und die damit in Verbindung stehenden Lockdowns haben viele Unternehmen und Banken im Jahr 2020 unerwartet getroffen. Die noch immer weltumspannende Pandemie erwies sich als fortschreitender Treiber der Digitalisierung, vor allem in der Finanzbranche. Das Wirtschaftsgeschehen in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern wird auch weiterhin stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Stabilisierende Faktoren waren die vielfältigen Wirtschaftshilfen von Bund und Land.

Bereits im ersten Quartal 2020 hat die Corona-Pandemie am Kreditmarkt deutliche Spuren hinterlassen. Das Wachstum des Kreditneugeschäfts mit Unternehmen und Selbstständigen wurde deutlich vorangetrieben. Für den Schub bei der Kreditvergabe haben die kurzfristigen Kredite gesorgt. Hier schlug sich der hohe Liquiditätsbedarf der Unternehmen aufgrund der pandemiebedingten Einnahmeausfälle nieder. Aufgrund massiver Umsatzverluste durch die Pandemie war und ist die Finanzsituation vieler Unternehmen hochgradig angespannt. Nach dem Rückgriff auf kurzfristige Kreditinstrumente zu Pandemiebeginn legten im zweiten Quartal die Kredite mit längeren Laufzeiten trotz des Einbruchs der Investitionen stark zu. Der Aufbau von Liquiditätspolstern und die wirtschaftliche Erholung über den Sommer bei schwacher Investitionstätigkeit haben den Bedarf an weiteren Finanzmitteln gedämpft und das Kreditneugeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen ist im dritten Quartal gesunken.

Der ifo Geschäftsklimaindex Deutschlands stieg im Dezember 2020 auf 92,1 Punkte an, von 90,9 im November. Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index deutlich gestiegen und im Dienstleistungssektor hat sich der Geschäftsklimaindikator leicht erholt. Diese Entwicklung wurde vor allem von Transport- und Logistikunternehmen sowie vom Grundstücks- und Wohnungswesen beeinflusst. Die Reiseveranstalter, das Gastgewerbe und die Kulturschaffenden leiden jedoch weiter stark unter der Pandemie.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland war im Jahr 2020 um 5,0 Prozent niedriger als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Pandemiejahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten, ähnlich wie zuletzt während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009. Im ersten Halbjahr 2020 sank das preisbereinigte BIP aufgrund der Corona-Pandemie in Mecklenburg-Vorpommern um 5,2 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Dort sind der Einzelhandel, der Dienstleistungsbereich und der Tourismus stark betroffene Branchen. Auch die Auswirkungen auf die Industrie waren erheblich. Es konnte während des ersten Lockdowns zwar produziert werden, dennoch sorgten unterbrochene Lieferketten und Exportschwierigkeiten et cetera für eine angespannte Situation.

Die Corona-Pandemie wirkt wie ein Katalysator für gesellschaftliche, wirtschaftliche und arbeitsmarktrechtliche Prozesse. Seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 wurde für insgesamt 23.700 Betriebe Kurzarbeit angemeldet. Schwerpunktmäßig betrifft es Unternehmen aus dem Einzelhandel, der Gastronomie und aus dem Gesundheitswesen. Der Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern wurde erheblich durch die Corona-Pandemie geprägt und dies hinterließ deutliche Spuren in fast allen Wirtschaftsbereichen. In Mecklenburg-Vorpommern sank die Zahl der Erwerbstätigen 2020 bedingt durch die Auswirkungen der Lockdowns und der Corona-Pandemie gegenüber dem Vorjahr um 10.600 beziehungsweise um 1,4 Prozent. Im deutschen Durchschnitt ging die Erwerbstätigkeit um 1,1 Prozent und im Durchschnitt der neuen Länder ohne Berlin um 1,4 Prozent zurück.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird zusätzlich unter anderem durch die zurückgehende Einwohnerzahl mit geringeren Geburtenraten und die steigende Lebenserwartung bestimmt. Die Verschiebung der Altersstruktur in den kommenden 20 Jahren zeigt die deutliche Alterung der Menschen bei abnehmender Zahl an Erwerbsfähigen. Regionale Abweichungen in Mecklenburg-Vorpommern verstärken die unterschiedlichen Intensitäten der demografischen Entwick-

lung, die sich auf den Arbeitsmarkt auswirken und die künftigen Herausforderungen für das Bundesland verdeutlichen. Insbesondere die Nachfolgeproblematik und der Fachkräftemangel durch selektive Abwanderungen jüngerer Menschen stehen im Fokus. Nach Schätzungen der Industrie- und Handelskammern wird es aus Altersgründen bis 2025 einen Wechsel in der Geschäftsführung von rund 10.000 Unternehmen im Land Mecklenburg-Vorpommern geben. Die Verschiebung der Altersstruktur erschwert es den Unternehmen, potenzielle Nachfolger zu finden.

### Geschäftsentwicklung im Beteiligungsgeschäft

Die Geschäftstätigkeit der MBMV erstreckt sich auf die satzungsmäßige Aufgabe, zur Erhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft durch ein Verbreitern der Haftkapitalgrundlagen beizutragen. Im Rahmen dieses wirtschaftsfördernden Auftrages investiert die MBMV Nachrangkapital in Form typischer stiller Beteiligungen in Vorhaben mittelständischer Unternehmen. Die Risiken aus Beteiligungen wurden bis zum 31. Dezember 2020 im Wesentlichen durch 80-prozentige Garantien der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH (BMV) abgesichert. Daneben beteiligt sich die MBMV an ausgewählten Vorhaben in Form offener Beteiligungen.

Während die Entwicklung des Geschäftes der MBMV in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2020 planmäßig verlief, veränderte der Ausbruch der Corona-Pandemie ab März des Berichtsjahres die Situation grundsätzlich. Im Mittelpunkt der Bemühungen standen nach Ausbruch der Corona-Pandemie häufig Fragen der Stabilisierung der Beteiligungsunternehmen der MBMV. Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2020 erfolgreich bewältigt und es wurden die Voraussetzungen geschaffen, die kleine und mittlere Unternehmen sowie Startups bei der Bewältigung der Krisenfolgen zu unterstützen. Insbesondere bei den Startups konnte das Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 erfolgreich platziert werden.

Mit dem Beteiligungsgeschäft ist die Geschäftsführung für 2020 insgesamt zufrieden. Die MBMV hat im Berichtsjahr insgesamt 10 (Vorjahr: 7) neue Engagements im garantierten Beteiligungsbe- reich bewilligt. Das hieraus resultierende Beteiligungs- volumen entsprach mit EUR 5,1 Mio. den Erwartungen, lag aber leicht über dem Niveau des Vorjahres (EUR 5,0 Mio.). Insgesamt haben die Beteiligungen in 2020 zu Vorhabenfinanzierungen mit einem Investitionsvolumen von EUR 18,0 Mio. (Vorjahr: EUR 13,1 Mio.) in Mecklenburg-Vorpommern beigetragen.

Die neuen Valutierungen aus den erteilten Zusagen in Höhe von EUR 4,5 Mio. lagen um rund EUR 0,5 Mio. über dem Vorjahreswert. Aus dem Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 konnten in Berichtsjahr bereits EUR 3,8 Mio. valuiert werden. Der Bestand an genehmigten, noch zu valutierenden Beteiligungen, lag zum Jahresultimo bei EUR 2,4 Mio. und damit um EUR 1,0 Mio. unter dem Vorjahreswert.

Trotz der Folgen der Corona-Pandemie des Jahres 2020 wurden 16 (Vorjahr: 19) Beteiligungen ganz oder teilweise zurückgeführt. Zusammen machten diese Beteiligungen ein Volumen von EUR 2,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.) aus.

Insgesamt war die Gesellschaft zum Jahresende 2020 bei 63 (Vorjahr: 59) Unternehmen mit 76 (Vorjahr: 68) Beteiligungen und einem Beteiligungsvolumen von EUR 29,9 Mio. (Vorjahr: EUR 24,3 Mio.) engagiert. Hier- von entfallen 23 (Vorjahr: 21) auf Innovationsbeteiligungen im Programm MBMV innoPRO mit einem Gesamt- volumen von EUR 9,9 Mio. (Vorjahr: EUR 8,1 Mio.), was einen Anteil von fast 38 Prozent am gesamten garantierten Beteiligungsvolumen ausmacht.

Durch die erfolgreiche und schnelle Ausplat- zierung des ersten Risikokapitalfonds MBMV innoSTART wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein weiterer Fonds aufgelegt. Dieser Risikokapitalfonds MBMV innoSTARTup umfasst ein Volumen von

---

EUR 15,0 Mio. und wurde in 2018 gestartet. Im Geschäftsjahr 2020 konnten 9 stille Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 3,8 Mio. und 4 offene Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 0,6 Mio. eingeworben werden. Damit konnten seit Auflegung des Risikokapitalfonds MBMV innoSTARTup bereits EUR 12,2 Mio. für innovative Vorhaben genehmigt werden.

Seit Ende des Jahres 2020 vergibt die MBMV Mittel aus der Zweiten Säule (Säule II) der Startup-Hilfen der Bundesregierung als MBMV Sonderunterstützung KfW 2020. Ziel der Säule II ist es, Startups und kleine Mittelständler bei ihrem Finanzierungsbedarf zu unterstützen. Noch in 2020 konnten aus diesem Programm 7 stille Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 3,6 Mio. und 4 offene Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 1,4 Mio. eingeworben werden. Das Programm wird aufgrund der anhaltenden pandemischen Situation durch die Bundesrepublik Deutschland in 2021 weiter fortgesetzt.

Als Treuhänder für die NBank vergibt die MBMV auch Kapital für kleine und junge Unternehmen aus dem Mikromezzaninfonds-Deutschland. Im Frühjahr 2016 wurde bereits der Mikromezzaninfonds-Deutschland II aufgelegt. Aus diesem Fonds konnten im Berichtsjahr 10 Beteiligungen (Vorjahr: 14) mit einem Volumen von EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) zugesagt werden. Insgesamt war die Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 bei 126 (Vorjahr: 130) kleinen und jungen Unternehmen im Land engagiert.

### **Wirtschaftsbericht zur Lage der Gesellschaft**

Die Erträge aus Beteiligungen sind durch das ansteigende Beteiligungsvolumen auf EUR 2,7 Mio. (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.) deutlich gestiegen. In dieser Zahl finden erstmals die Erträge aus Beteiligungen aus dem Programm MBMV innoSTART in Höhe von EUR 0,5 Mio. Berücksichtigung.

Der Saldo aus dem Risikovorsorgeaufwand in 2020 (EUR 0,2 Mio.) zeigt weiter einen geringeren Einstel-

lungsbedarf und liegt damit unter dem Planwert von EUR 0,8 Mio. Die in den Vorjahren hohen vorzeitigen Rückführungen (Tilgungen) der Beteiligungen setzten sich auch in 2020 fort.

Unter Berücksichtigung der langjährigen durchschnittlichen und zukünftig zu erwartenden Ausfallraten wurden 5,0 Prozent Pauschalrisikovorsorge des nicht durch Wertberichtigungen abgeschirmten Eigenobligos zum Ansatz gebracht. Insgesamt sind zum 31. Dezember 2020 durch die gebildeten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen 22,7 Prozent der Eigenrisiken im rückgarantierten Beteiligungsbestand der MBMV abgedeckt. Die Gesamtvorsorge, ergänzt um die satzungsgemäßen Rücklagen, deckt das Eigenrisiko aus den Beteiligungen vollständig ab. Die vorhandene Risikoabschirmung sieht die Geschäftsführung für den Fall einer stärkeren Beanspruchung infolge sich weiter verschlechternder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen als gut bemessen an.

Bei den Ausfällen verzeichnete die MBMV ein Absinken im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 0,3 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.).

Nach Steuern wird ein gegenüber der Prognose (EUR 0,6 Mio.) höherer Jahresüberschuss von EUR 1,3 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.) ausgewiesen, der den satzungsmäßigen Rücklagen zugeführt wird. Zu diesem deutlich verbesserten Jahresergebnis trugen insbesondere die deutlich gewachsenen Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft und weiterhin sehr moderate Ausfallquoten bei.

Die Bilanzsumme ist unter Einbeziehung der Mittel für die Risikokapitalfonds MBMV innoSTART, MBMV innoSTARTup, der Mikromezzaninfonds sowie insbesondere durch die Einbeziehung der Mittel aus dem Sonderprogramm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 auf ein Niveau von EUR 65,8 Mio. (Vorjahr: EUR 54,2 Mio.) gestiegen.

Dem im Wesentlichen aus Beteiligungen bestehenden Anlagevermögen von EUR 31,7 Mio. (Vorjahr:

EUR 25,4 Mio.) stehen Verbindlichkeiten von EUR 27,4 Mio. (Vorjahr: EUR 21,2 Mio.) und Eigenkapital von EUR 18,0 Mio. (Vorjahr: EUR 16,6 Mio.) zur Finanzierung gegenüber.

Der Bestand an liquiden Finanzmitteln in Höhe von EUR 12,2 Mio. (Vorjahr: EUR 11,3 Mio.) stellt jederzeit die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft sicher.

### Prognosebericht

Die MBMV erstellt für die kommenden Geschäftsjahre Prognosen zur Geschäftsentwicklung anhand geeigneter Schätzparameter. Die Prognose setzt auf den gewichteten Werten der Vorjahre auf und wird über die Erwartung von internen und externen Veränderungen gegenüber den Vorjahren modifiziert. Durch die Ableitung aus der Historie in Verbindung mit der Erwartung künftiger Entwicklungen ist eine regelmäßige Validierung der Schätzparameter sichergestellt.

Die Geschäftsführung schätzt die Finanz- und Ertragskennzahlen in ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2021 differenziert ein. Zwar werden mit dem geplanten Neugeschäft im garantierten Beteiligungsgeschäft von EUR 5,0 Mio. und dem Neugeschäft aus dem verlängerten Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 auch Beteiligungserträge für 2021 in Höhe von rund EUR 2,6 Mio. erwartet, diese sind aber mit hoher Unsicherheit behaftet. Diese Beteiligungserträge werden durch die laufenden Erträge aus dem Programm MBMV innoSTART positiv beeinflusst.

Insgesamt ist die Neugeschäftsplanung durch starke Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der Corona-Pandemie geprägt. Das Investitionsverhalten der Unternehmen ist zurückhaltend. Notwendige Liquiditätshilfen werden auch in 2021 vor allem über öffentliche Unterstützung bereitgestellt. In welchem Maße nach Auslauf dieser Maßnahmen die Nachfrage nach Mitteln der MBMV steigt, ist aktuell noch nicht einzuschätzen. Eine Belebung des Neugeschäftes der MBMV wird frühestens Ende des Jahres 2021 erwartet.

Die sich verschlechternde Eigenkapitalsituation vieler Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern dürfte die Nachfrage nach Beteiligungskapital forcieren.

Trotz der Verlängerung der gesetzlichen Aussetzung der Insolvenzantragspflicht bis zum 30. April 2021 sind im weiteren Verlauf des Jahres ansteigende Ausfälle zu erwarten. Insgesamt wird bei einem Risikovorworgeaufwand von EUR 0,8 Mio. mit einem stabilen Jahresergebnis von etwa EUR 0,6 Mio. für das Geschäftsjahr 2021 ohne Sondereffekte gerechnet.

Aus den nunmehr starken Einschnitten aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die erwartete Entwicklung auch für das Jahr 2021 deutlich verschlechtert. Zur Abmilderung der Effekte aus der Krise gibt es umfangreiche Programme der Bundesregierung und der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, die auch weiterhin die Unterstützung durch Mittel der MBMV enthält. Durch die schwache wirtschaftliche Entwicklung wird das Angebot von Risikokapital für Startups auch in 2021 nur eingeschränkt verfügbar sein. Dies wird zu einer weiteren Belebung der Mittel aus den Programmen MBMV innoSTARTup und MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 beitragen.

Öffentliche Stützungsmaßnahmen werden die Bewältigung der Corona-Pandemie in 2021 weiter begleiten, erschweren aber auch die Planung für 2021, da Umfang und Dauer nur schwer einzuschätzen sind. Nach Auslaufen dieser und im Zuge einer wirtschaftlichen Erholung wird die Bedeutung von Eigenkapital und Sicherheiten bei der Finanzierung von Unternehmen zukünftig wachsen. Hieraus erwartet die MBMV eine wachsende Nachfrage nach Beteiligungen in den Folgejahren.

### Chancenbericht

Die Chancen und Risiken sowie die zugrunde gelegten Annahmen über die künftige Entwicklung werden im Rahmen des Strategieprozesses definiert, dokumentiert und regelmäßig validiert.

---

Die Beteiligungen der MBMV zeichnen sich durch individuelle Gestaltung aus. Neben stillen Beteiligungen sind Lösungen aus Mikromezzanine sowie der Kombination aus verschiedenen Instrumenten der Beteiligungsfinanzierung möglich. Ziel ist ein Beteiligungsangebot, das auf die Situation des jeweiligen Unternehmens zugeschnitten ist.

Während des langjährigen Aufschwungs seit der Finanzkrise konnten sich die Unternehmen mit günstigem Fremdkapital bei sich weiter verbessernder Eigenkapitalausstattung versorgen. Dieser Prozess hat sich mit Beginn der Corona-Pandemie gewandelt. Eine kurzfristige Bewältigung der Pandemie innerhalb des ersten Halbjahres 2021 wird nicht erwartet. Öffentliche Stützungsmaßnahmen werden die Bewältigung der Corona-Pandemie in 2021 weiter begleiten. Mit dem Auslauf dieser Maßnahmen erwartet die MBMV eine steigende Nachfrage nach Beteiligungen zur Unterstützung der Eigenkapitalsituation der Unternehmen.

Es wird eine Verstärkung der Belebung der Nachfrage nach stillen Beteiligungen aus jungen Unternehmen und aus Unternehmen, die besonders durch die Corona-Pandemie betroffen sind, erwartet. Daneben engagiert sich die MBMV seit 2018 in ausgesuchten Fällen auch als offener Beteiligungsgeber. Diese Vorgehensweise wird fortgesetzt.

Die zunehmende Regulierung und Verschärfung der Eigenkapitalanforderungen an Banken kann das Kreditvergabeverhalten der Kreditinstitute beeinflussen. Grundsätzlich wird sich nichts daran ändern, dass Bankkredite im Mittelstand die wichtigste Finanzierungsform bleiben, allerdings wächst auch die Bedeutung alternativer Finanzierungsformen weiter.

Die MBMV wird auch in den kommenden Jahren weiter daran arbeiten, Unternehmen mit maßgeschneiderten Beteiligungsangeboten zu unterstützen. Die Mittel aus den Mikromezzaninfonds-Deutschland I und II stellen eine adäquate Ergänzung im Beteiligungsangebot dar. Damit kann die MBMV weiter eine gute Basis für das

Wachstum der kleinen und kleinsten Unternehmen im Land schaffen.

Die Beteiligungsfinanzierung von innovativen Vorhaben wird weiter im Fokus der Arbeit stehen und soll die in Mecklenburg-Vorpommern vorhandenen Potenziale sinnvoll und nachhaltig fördern. Im Jahr 2021 wird die MBMV weiter verstärkt Mittel aus dem Programm MBMV Sonderunterstützung KfW 2020 zur Stabilisierung und weiteren Entwicklung der jungen Unternehmen herausreichen. Für die neue europäische Förderperiode wird sich die MBMV um einen neuen Innovationsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern bewerben.

## Dank

Wesentliche Grundlage für unsere Aktivitäten war auch 2020 die bewährte, konstruktive Zusammenarbeit mit den Kreditinstituten, den zahlreichen Vertretern des Landes, des Bundes, der KfW, der Thüringer Aufbaubank, der NBank sowie den Kammern, Wirtschaftsverbänden und unseren Multiplikatoren. Das Mitwirken der Berater unserer Beteiligungsnehmer hat uns ebenso wie deren fachliche Stellungnahme bei unseren Bemühungen um sachgerechte Lösungen sehr geholfen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BMV, die geschäftsbesorgend für das Beteiligungsgeschäft tätig sind, danken wir für ihren engagierten Einsatz.

Vor dem Hintergrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind die Anstrengungen aller hier genannten besonders zu würdigen. Das Jahr 2020 hat von allen Beteiligten hohe Flexibilität, schnelle Reaktionen auf Veränderungen der Marktbedingungen und oft auch Geduld gefordert. Mit positiver Grundstimmung konnten die erhöhten Anforderungen des Jahres 2020 gut gemeistert werden.

Allen vorstehend Genannten sprechen wir unseren Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

Schwerin, den 30. April 2021

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Geschäftsführung

Dr. Thomas Drews    Johannes Löning

---

# BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch die Geschäftsführung über den Stand und die Entwicklung der Geschäfte der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (MBMV) berichten lassen und im satzungsgemäßen Rahmen an den Entscheidungen mitgewirkt.

Das Geschäftsjahr 2020 wurde besonders durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Im Frühjahr 2020 hat die Geschäftsführung einen Ad-hoc-Bericht an den Aufsichtsrat über mögliche Auswirkungen der Corona-Pandemie für die MBMV erarbeitet. Dieser Bericht wurde mit dem Aufsichtsgremium und nachfolgend in der Aufsichtsratssitzung ausführlich diskutiert.

Die Amtsperiode des bestehenden Aufsichtsrates endet mit der Gesellschafterversammlung im Mai 2020. Die von den jeweiligen Gesellschaftergruppen vorgeschlagenen Personen für den neu zu wählenden Aufsichtsrat wurden gleichzeitig in dieser Gesellschafterversammlung für weitere drei Jahre bestellt.

Frau Ira Bartels und Herr Sönke Hagel wurden nicht wieder bestellt. An ihre Stelle traten Frau Sabrina Seifert und Herr Heinz-Rüdiger Grahn. Frau Seifert ist zum 31. August 2020 ausgeschieden; diese Position wird durch Herrn Karsten Prautzsch ab dem 17. September 2020 bekleidet.

Die bisher vakante Besetzung der Handwerkskammer Schwerin wurde mit der Neuwahl des Aufsichtsrates durch Herrn Dr. Gunnar Pohl besetzt.

Die nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Pflichten sind von ihm wahrgenommen worden. Bedeutende geschäftspolitische Themen wurden gemeinsam mit der Geschäftsführung erörtert.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft. Aus der durchgeführten Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist erteilt worden.

Der Aufsichtsrat hat von Jahresabschluss, Lagebericht, Geschäftsbericht und den Prüfungsergebnissen in allen Teilen zustimmend Kenntnis genommen. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form festzustellen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Für die im Geschäftsjahr 2020 geleistete Arbeit dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der geschäftsbesorgenden Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH. Der Aufsichtsrat möchte insbesondere den hohen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie würdigen.

Der Dank gilt ebenfalls allen am Beteiligungsgeschäft Mitwirkenden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Schwerin, im April 2021

Ramon Teller  
Vorsitzender

# BILANZ

## ZUM 31. DEZEMBER 2020

Aktivseite	EUR	2020 EUR	2019 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4,00	4,00
<b>II. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen als stiller Gesellschafter an mittelständischen Unternehmen	28.920.780,68		23.253.361,22
2. Risikokapitalfonds	2.737.367,75		2.163.722,26
		31.658.148,43	25.417.083,48
		31.658.152,43	25.417.087,48
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	106.201,25		81.705,36
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.814.439,25	1.920.640,50	1.549.507,14
			1.631.212,50
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		12.229.479,71	11.334.859,31
		14.150.120,21	12.966.071,81
<b>C. Treuhandvermögen</b>		19.982.304,44	15.767.071,81
		<b>65.790.577,08</b>	<b>54.150.716,97</b>

Passivseite	EUR	2020 EUR	2019 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		8.000.000,00	8.000.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Satzungsmäßige Rücklagen		9.961.538,60	8.617.845,04
		17.961.538,60	16.617.845,04
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	407.900,29		473.485,92
2. Sonstige Rückstellungen	47.976,74		48.100,66
		455.877,03	521.586,58
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.977.708,91		15.133.981,61
2. Sonstige Verbindlichkeiten	6.413.148,10		6.109.746,06
davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj.: EUR 8,16)		27.390.857,01	21.243.727,67
<b>D. Verbindlichkeiten gegenüber Treugebern</b>		19.982.304,44	15.767.557,68
		<b>65.790.577,08</b>	<b>54.150.716,97</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

	EUR	2020 EUR	2019 EUR
1. Erträge aus Beteiligungen		2.727.347,88	2.051.471,50
2. Umsatzerlöse		596.799,82	854.664,71
3. Sonstige betriebliche Erträge		285.419,37	198.260,21
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 31.200,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 5.388,68	- 36.588,68	- 29.083,87
davon für Altersversorgung EUR 0 (i. Vj.: TEUR 0)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	- 603,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 1.009.777,66	- 1.066.395,70
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		25.188,41	4.246,08
davon aus Abzinsung von Rückstellungen EUR 0 (i. Vj.: TEUR 0)			



	EUR	2020 EUR	2019 EUR
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		- 170.354,51	- 238.171,66
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 876.812,92	- 866.443,37
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 131 (i. Vj.: TEUR 0)			
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.541.221,71</b>	<b>907.944,90</b>
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		- 197.528,15	- 239.837,38
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.343.693,56</b>	<b>668.107,52</b>
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>1.343.693,56</b>	<b>668.107,52</b>
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 1.343.693,56	- 668.107,52
<b>15. Bilanzgewinn</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

## ZUM 31. DEZEMBER 2020

	Anschaffungskosten				01.01.2020 EUR
	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2020 EUR	
<b>I. Sachanlagen</b>					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.780,84	0,00	0,00	7.780,84	7.776,84
<b>II. Finanzanlagen</b>					
1. Beteiligungen	24.308.701,53	8.283.255,06	2.714.294,49	29.877.662,10	1.055.340,31
2. Risikokapitalfonds	2.735.900,00	700.000,00	0,00	3.435.900,00	572.177,74
	27.044.601,53	8.983.255,06	2.714.294,49	33.313.562,10	1.627.518,05
	<b>27.052.382,37</b>	<b>8.983.255,06</b>	<b>2.714.294,49</b>	<b>33.321.342,94</b>	<b>1.635.294,89</b>

\* Inanspruchnahme bzw. Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen

kumulierte Abschreibungen / Wertberichtigungen			Abschreibungen / Wertberichtigungen im Geschäftsjahr	Zuschreibungen im Geschäftsjahr	Buchwert	
Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2020 EUR	EUR	EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
0,00	0,00	7.776,84	0,00	0,00	4,00	4,00
44.000,00	142.458,89 *	956.881,42	44.000,00	0,00	28.920.780,68	23.253.361,22
126.354,51	0,00	698.532,25	126.354,51	0,00	2.737.367,75	2.163.722,26
170.354,51	142.458,89	1.655.413,67	170.354,51	0,00	31.658.148,43	25.417.083,48
<b>170.354,51</b>	<b>142.458,89</b>	<b>1.663.190,51</b>	<b>170.354,51</b>	<b>0,00</b>	<b>31.658.152,43</b>	<b>25.417.087,48</b>

# ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

## A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss sowie zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (HRB 3243, Amtsgericht Schwerin) zum 31. Dezember 2020 wurde nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung richtete sich grundsätzlich nach den §§ 266 und 275 HGB. Geschäftsspezifischen Besonderheiten wurde durch Erweiterung beziehungsweise Anpassung gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB entsprochen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, aktiviert.

Die Beteiligungen als stiller Gesellschafter an mittelständischen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls abzüglich angemessener Wertberichtigungen, angesetzt. Die Einzelwertberichtigungen wurden auf das Eigenobligo unter Berücksichtigung gewährter Garantien der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Schwerin sowie gegebenenfalls gewährter Haftungsfreistellungen der KfW gebildet. Unter Berücksichtigung der langjährigen durchschnittlichen und zukünftig zu erwartenden Ausfallraten wurden 5,0 Prozent Pauschalrisikovorsorge des nicht durch Wertberichtigungen abgeschirmten

Eigenobligos zum Ansatz gebracht. Durch zusätzliche Haftungsübernahmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern reduzierte sich das Eigenobligo der Gesellschaft aus Technologiebeteiligungen sowie Beteiligungen im Rahmen des Sonderhaftungsfonds auf maximal zehn Prozent.

Die Anteile an den Risikokapitalfonds werden im Zugangszeitpunkt zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung wird eine Wertberichtigung angesetzt, die sich dabei nach dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert der Beteiligung und dem wahrscheinlich einbringlichen Wert bemisst.

Die Forderungen wurden zum Nominalwert abzüglich angemessener Einzelwertberichtigungen bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Guthaben bei Kreditinstituten sowie Treuhandvermögen wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag wurde der Jahresüberschuss in die satzungsmäßige Gewinnrücklage eingestellt.

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit den Erfüllungsbeträgen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Betrug ihre Restlaufzeit mehr als ein Jahr, wurden die Rückstellungen mit einem der jeweiligen Restlaufzeit entsprechenden, von der Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

## B. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Aktiva

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.921 (Vorjahr: TEUR 1.631) waren innerhalb eines Jahres fällig. Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalteten im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt aus der Erstattung von Kapitalertragsteuern in Höhe von TEUR 932 (Vorjahr: TEUR 937).

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 12.229 (Vorjahr: TEUR 11.335) wurden im Wesentlichen bei Gesellschafterbanken unterhalten.

Bei dem Treuhandvermögen in Höhe von TEUR 19.982 (Vorjahr: TEUR 15.768) handelte es sich im Wesentlichen um zweckgebundene Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Höhe von TEUR 14.017 (Vorjahr: TEUR 9.555) zur Beteiligung an innovativen und technologieorientierten Unternehmen. Auf der Passivseite wurde eine Verbindlichkeit gegenüber Treugebern in entsprechender Höhe ausgewiesen.

### 2. Passiva

Für die Verbindlichkeiten ergab sich die folgende Gliederung nach Restlaufzeiten:

davon mit einer Restlaufzeit von

	Gesamt TEUR	bis 1 Jahr TEUR	über 1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.978	1.374	7.026	12.578
Vorjahr	15.134	1.831	7.058	6.245
2. Sonstige Verbindlichkeiten	6.413	488	0	5.925
Vorjahr	6.110	149	0	5.961
<b>Summe</b>	<b>27.391</b>	<b>1.862</b>	<b>7.026</b>	<b>18.503</b>
Vorjahr	21.244	1.980	7.058	12.206

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden in Höhe von TEUR 20.978 (Vorjahr: TEUR 15.134) durch Abtretung von sämtlichen Rechten und Ansprüchen aus den Beteiligungsverträgen gesichert.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.413 (Vorjahr: TEUR 6.110) betrafen im Wesentlichen die Darlehen des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

## C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft enthalten laufende Festentgelte beziehungsweise gewinnabhängige Entgelte und Bearbeitungsgebühren sowie einmalige Zahlungen aus der vorzeitigen Rückgabe von Beteiligungen. Dies gilt ab 2020 auch für das Programm MBMV innoSTART.

Die Vergütungen aus der Verwaltung der zweckgebundenen Mittel sowie die Vergütungen aus dem Treuhandgeschäft mit der NBank werden in 2020 unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

## D. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	4.555	3.350

Der Betrag resultierte aus zugesagten, aber noch nicht ausgezahlten Beteiligungen. Als zugesagt gilt dabei eine Beteiligung, die von den zuständigen Ausschüssen genehmigt wurde. Eine Gliederung nach Fälligkeit war nicht möglich, da die Auszahlung in der Regel an vom Beteiligungsnehmer zu erfüllende Auflagen geknüpft ist.

## E. Sonstige Angaben

### 1. Mitarbeiter

Die MBMV beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 außer den Geschäftsführern keine weiteren Mitarbeiter. Aufwendungen für Personalstellung wurden über den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH abgerechnet.

### 2. Geschäftsführer

Dr. Thomas Drews, Rövershagen  
Johannes Löning, Ludwigslust

In Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB wurde auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung verzichtet.

### 3. Sonstiges

Mit der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Schwerin besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag.

Schwerin, den 30. April 2021

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Geschäftsführung

Dr. Thomas Drews                      Johannes Löning

---

IMPRESSUM

**Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH**

Ludwig-Bölkow-Haus  
Graf-Schack-Allee 12  
19053 Schwerin

Telefon: 0385 39 555-0  
Fax: 0385 39 555-36  
E-Mail: [info@mbm-v.de](mailto:info@mbm-v.de)  
Internet: [www.mbm-v.de](http://www.mbm-v.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Thomas Drews, Johannes Löning  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Ramon Teller

Registergericht: Amtsgericht Schwerin  
HRB 3243  
USt-IdNr. DE157090343

Fotos: AdobeStock.com

Gestaltung: WERK3.de

**Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH**

Ludwig-Bölkow-Haus  
Graf-Schack-Allee 12  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 39 555-0  
Fax: 0385 39 555-36  
E-Mail: info@mbm-v.de

Weitere Informationen unter



**[www.mbm-v.de](http://www.mbm-v.de)**

